

Protokoll der Sitzung des AK 1 – Innenentwicklung

Am Freitag, 15.06.2015 fand um 19.30 Uhr im Pfarrheim die erste Sitzung des Arbeitskreises 1 statt. Hierzu waren alle interessierten Bürger aus Zeholfing und Umgebung eingeladen.

Leider war der Besuch sehr ernüchternd. Lediglich 5 Bürgerinnen/Bürger haben an der Sitzung teilgenommen, obwohl das Thema eigentlich sehr „greifbar“ war. Immerhin ging es um Themen wie Dorfplatz, Verkehr usw.

Herr und Frau Kemper moderierten den Abend. Auch Stadtrat Xaver Nürnberger war unter den Teilnehmern.

Zuerst wurden alle bereits gesammelten Überpunkte und die Maßnahmen dazu nochmals überprüft und ggf. ergänzt. Hier wurde teilweise sehr tief diskutiert, was das Interesse und das Engagement der Teilnehmer widerspiegelt.

Im nächsten Schritt ging es darum, für die sieben Überbegriffe Ziele zu formulieren. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wurden keine Gruppen gebildet. Von allen gemeinsam wurde ein Ziel nach dem anderen erarbeitet.

Nach ca. 2,5 Stunden waren für sechs der sieben Überpunkte die vorläufigen Ziele formuliert, die jedoch in der nächsten Sitzung nochmals überprüft werden sollen.

Für den Punkt „Platzgestaltung“ wird das Ziel erst in der nächsten Sitzung formuliert. Außerdem werden in der nächsten Sitzung bereits konkrete Maßnahmen für die einzelnen Überbegriffe erarbeitet und formuliert.

Die nächste Sitzung des AK 1 (Innenentwicklung) findet am Dienstag, 02.06.2015 um 19.00 Uhr wieder im Pfarrheim statt. Hier erhofft man sich natürlich mehr Interesse.

Überbegriffe und Ziele:

Wirtschaft:

Wie nutzen die Kompetenzen unserer Unternehmer und schaffen Anreize für weitere Unternehmen.

Infrastruktur:

Schnelles Internet und ausgebautes Handynetze ermöglichen uns den Anschluss an die ganze Welt und sichert und schafft Arbeitsplätze.

Verkehr:

Eine optimale, geregelte und differenzierte Verkehrsführung gewährleistet Sicherheit und Beruhigung für Alle.

PNV (Personennahverkehr):

Eine dem Bedarf angepasste und sichere Personenbeförderung ermöglicht Mobilität für Alt und Jung.

Nahversorgung:

Wir nutzen und unterstützen die vorhandenen Angebote und finden neue Wege der Versorgung, die den Ansprüchen der Zeit Rechnung tragen.

Innenentwicklung:

Der attraktive, verkehrsberuhigte Dorfkern wird belebt und Leerstände erfahren neue Nutzungen.